

Gesamtbericht über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Öffentlichen Personennahverkehr gemäß Artikel 7 Abs. 1 der VO (EG) 1370/2007

Zuständige Gruppe von Behörden im Sinne der VO (EG) 1370 / 2007

Landkreise: Kyffhäuserkreis
Landratsamt, Markt 8, 99706 Sondershausen

Unstrut-Hainich-Kreis
Landratsamt, Lindenhof 1, 99974 Mühlhausen

Die Landkreise Kyffhäuserkreis und Unstrut-Hainich-Kreis wirken gemeinsam und einvernehmlich als Gruppe von Behörden und sind als Aufgabenträger des straßengebundenen Personennahverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Thüringer Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG) zugleich örtliche Behörde i.S.d. VO (EG) 1370/2007.

Die Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr haben einmal jährlich einen Gesamtbericht über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die ausgewählten Betreiber öffentlicher Dienste sowie diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen gem. Artikel 7 (1) VO (EG) 1370/2007 zu erstellen.

Der Kyffhäuserkreis und der Unstrut-Hainich-Kreis kommen hiermit ihrer Berichtspflicht für den Zeitraum vom **01.01.2022 bis 31.12.2022** nach.

Die Landkreise haben auf dem Wege der Direktvergabe gemäß Artikel 5 Abs. 2 der VO (EG) 1370/2007 die Linienbündel „MHL-Stadt“ und „SDH-Stadt“ an die Stadtbuss-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH und die Linienbündel „UH-Mitte Regional“ sowie „KYF-West Regional“ an die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH vergeben.

Die Linienbündel umfassen die folgenden Linien:

„MHL-Stadt“:

KL 2: Bahnhof - Schlachthof - Untermarkt - Bastmarkt - Schwanenteich
KL 3A: Bahnhof - ZOB - Bastmarkt - Goetheweg - Felchta
KL 5: Bollstedt - Görmar - Forstberg - Bahnhof - ZOB - Blobach -
Schwanenteich - Weißes Haus - Peterhof
KL 7: Jobcenter - Zu den Katzentreppen – Klinikum - Bahnhof - ZOB - Sambach
KL 8/1: Felchta - Unterstadt - Oberstadt - Forstberg - ZOB - Harwand - Ammern (OBI)
KL 8/2: Felchta - Bahnhof - ZOB - Harwand - Ammern

„SDH-Stadt“

KL 1: Kalkhügel - Steingraben - ZOB - Bahnhof – Franzberg - Bebraer Teiche
KL 2: Oberes Östertal - Planplatz - ZOB - Heimental - Festplatz - Zum Östertal
KL 3: Bahnhof - Talstraße - ZOB - Salzstraße - Großfurra
KL 5: ZOB - Bergstraße - Bahnhof - Petersenschacht - Jechaburg
KL 6: Bebraer Teiche - Bahnhof - Borntal - Östertal - Stockhausen - Bahnhof -
Bebraer Teiche – Possen

„UH-Mitte Regional“

- RL 111: Mühlhausen - Kaisershagen – Dachrieden - Horsmar - Zella
- RL 112: Mühlhausen - Kaisershagen - Eigenrode - Zaunröden - Beberstedt - Hüpstedt
- RL 131: Mühlhausen - Volkenroda - Schlotheim - Ebeleben - Sondershausen
- RL 141: Mühlhausen - Großengottern - Altengottern
- RL 142: Mühlhausen - Großengottern - Altengottern - Schönstedt - Weberstedt
- RL 151: Mühlhausen - Langula - Oberdorla - Heyerode - Wendehausen - Schierschwende
- RL 152: Mühlhausen - Oberdorla - Langula – Oppershausen - Kammerforst
- RL 153: Mühlhausen - Niederdorla - Flarchheim – Weberstedt - Schönstedt
- RL 154: Mühlhausen - Niederdorla - Kammerforst - Flarchheim - Weberstedt - Thiemsburg
- RL 161: Mühlhausen - Eigenrieden - Wendehausen - Schierschwende
- RL 162: Mühlhausen - Struth - Faulungen - Lengenfeld/Stein - Hildebrandshausen
- RL 164: Lengenfeld/Stein – Hildebrandshausen - Faulungen - Schierschwende
- RL 171: Mühlhausen - Lengefeld - Bickenriede - Büttstedt
- RL 728: Bad Langensalza - Großwelsbach - Issersheilingen - Kirchheiligen
- RL 732: Bad Langensalza - Bad Tennstedt - Gangloffsömmern - Greußen
- RL 733: Bad Langensalza – Alterstedt – Weberstedt - Mülverstedt – Flarchheim - Heroldishausen
- RL 735b: Döllstädt - Herbsleben - Bad Tennstedt - Ballhausen - Gebesee
- RL 739: Bad Tennstedt - Bruchstedt - Blankenburg - Bad Langensalza
- RL 740: Hornsömmern - Bad Tennstedt - Klettstett - Bad Langensalza
- RL 743: Bad Langensalza - Sundhausen - Kirchheilingen - Blankenburg – Bruchstedt - Bad Tennstedt
- RL 745: Bad Langensalza – Altengottern

„KYF-West Regional“

- RL 411: Sondershausen - Himmelsberg - Kleinberndten
- RL 421: Sondershausen - Schernberg - Schlotheim – Mühlhausen
- RL 422: Sondershausen - Ebeleben - Keula
- RL 432: Ebeleben - Schlotheim - Mehrstedt
- RL 433: Ebeleben - Rockstedt - Großenehrich - Wolferschwenda - Ebeleben
- RL 434: Sondershausen - Ebeleben - Wasserthaleben - Greußen
- RL 441: Sondershausen - Westerengel - Wasserthaleben - Greußen - Grüningen
- RL 442: Sondershausen - Westerengel - Oberbösa
- RL 443: Sondershausen - Schernberg – Thalebra - Hohenebra - Oberspier - Niederspier
- RL 444: Oberbösa - Westerengel - Greußen
- RL 447: Greußen - Ottenhausen - Straußfurt - Schwerstedt - Schilfa - Greußen
- RL 451: Sondershausen - Steinhaleben - Bad Frankenhausen
- RL 452: Sondershausen - Hachelbich - Göllingen
- RL 461: Sondershausen - Schersental - Schersengut – Badra
- RL 471: Sondershausen - Großfurra - Wernrode - Straußberg
- RL 531: Sondershausen - Berka - Bendeleben - Rottleben - Bad Frankenhausen

Bericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022 über gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen im Zuständigkeitsbereich

Teilbereich Busverkehr (für schienengebundene Personennahverkehrsleistungen waren die Landkreise im Berichtszeitraum nicht Aufgabenträger.)

Verkehrsunternehmen:

1. Stadtbus-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH

Linienbündel	erbrachte Nutzfahrleistung sowie Rufbusangebot Kilometer	Ausgleichsleistungen (gem. Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Euro
„MHL-Stadt“	440.469,568	1.289.369,68
„SDH-Stadt“	282.273,33	636.386,00

2. Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH

Linienbündel	erbrachte Nutzfahrleistung sowie Rufbusangebot Kilometer	Ausgleichsleistungen (gem. Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Euro
„UH-Mitte Regional“	2.265.132,008	3.428.091,56
„KYF-West Regional“	1.542.566,05	2.547.491,10

Die Stadtbus-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH und die Regionalbus-Gesellschaft Unstrut-Hainich- und Kyffhäuserkreis mbH erhalten Zuschüsse für die im Rahmen eines Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrages auferlegten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen als angemessenen Ausgleich für die nicht durch Beförderungsentgelte, gesetzliche Ausgleichsleistungen gemäß § 45a PBefG und § 231 SGB IX gedeckten Aufwendungen.

Unter Berücksichtigung einer angemessenen Reservehaltung wurden die Verkehrsleistungen im Stadtverkehr mit 18 Fahrzeugen (MHL: 12 KOM / SDH: 6 KOM) erbracht und im Regionalverkehr mit 80 Fahrzeugen (UHK: 44 KOM / KYF: 36 KOM).

Mit der Leistungserbringung sind in geringem Umfang Subunternehmer (maximal 15%) beauftragt. Im Fahrplanangebot sind bedarfsgesteuerte Fahrten mit Kleinbussen und Rufbussen in Schwachlastzeiten (maximal 20%) enthalten.

Das Angebot im Stadtverkehr wurde Montag bis Freitag i. d. R. von 04:30 Uhr bis 19:30 Uhr vorgehalten, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Stadt Mühlhausen und bis 18:00 Uhr in der Stadt Sondershausen, wobei ein Halbstunden- bis Stundentakt zum Einsatz kam.

Die Leistungen im Regionalverkehr wurden von Montag bis Freitag i.d.R. von 04:00 Uhr bis 20:30 Uhr angeboten.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen bestand im Unstrut-Hainich-Kreis ein Leistungsangebot in der Regel von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr und im Kyffhäuserkreis von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr auf ausgewählten Strecken.

Verkehrspolitische Zielstellung

Die Aufgabenträger Kyffhäuserkreis und Unstrut-Hainich-Kreis nehmen als Gruppe von Behörden ihre Aufgaben zur Umsetzung der verkehrspolitischen Zielstellung und der Leitlinien der Angebotsgestaltung auf der Grundlage der vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrspläne wahr.

Die wesentliche gemeinsame verkehrspolitische Zielstellung besteht auch künftig in der Aufrechterhaltung der sozialen und wirtschaftlichen Ziele der Angebots- und Tarifgestaltung auf der Grundlage des ThürÖPNVG. Es ist unter den finanziellen Rahmenbedingungen das jeweils bestmögliche ÖPNV-Angebot zu gestalten. Der Mindestanspruch besteht immer in der Gewährleistung einer ausreichenden Bedienung zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Erfüllung von Pflichtaufgaben und Aufgaben des öffentlichen Verkehrsinteresses.

Die Aufgabenträger haben im Nahverkehrsplan sowie im Verkehrsleistungs- und Finanzierungsvertrag Vorgaben hinsichtlich der Beförderungs- und Angebotsqualität festgelegt, die sich auf Fahrplanangebot, Sicherheit und Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Barrierefreiheit des ÖPNV, Fahrzeugeinsatz und -ausstattung, Umweltstandards, Fahrausweisvertrieb, Fahrgastinformation, Marketing, Personaleinsatz und Haltestellenausstattung beziehen.

Sondershausen, den 23.01.2024

Mühlhausen, den 23.01.2024

gez.
Antje Hochwind-Schneider
Landrätin Kyffhäuserkreis

gez.
Harald Zanker
Landrat Unstrut-Hainich-Kreis